



Fotos von links oben im Uhrzeigersinn:

- Ansprache von SKH Kronprinz NARUHIITO von Japan anlässlich des Symposiums „Deutsch-Japanische Zusammenarbeit im globalen Kontext – Nachhaltiger Umwelt-, Ressourcen- und Katastrophenschutz“ am 24. Juni 2011 im JDZB (© Foto: Dirk ENTERS).

- Der Premierminister von Japan, ABE Shinzô, beim Seminar „Deutschland-Japan: Starke Standorte des Mittelstandes“ am 30. April 2014 im Haus der Deutschen Wirtschaft in Berlin (v.l.) BDI-Vizepräsident Matthias WISSMANN, der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie Uwe BECKMEYER, Nicola LEIBINGER-KAMMÜLLER (CEO Trumpf GmbH + Co. KG und Mitglied des JDZB-Stiftungsrats) sowie der Botschafter von Japan in Deutschland NAKANE Takeshi.

- Die provisorische Bibliothek von Shichigahama (Präfektur Miyagi) – eines von fünf Projekten, die nach der Dreifach-Katastrophe vom März 2011 mit Spendengeldern vom JDZB unterstützt wurden; weitere Projekte: ein Workshop der National Institution for Youth Education (NIYE), die Landwirtschaftliche Fachoberschule der Präfektur Miyagi, Musikinstrumente für drei Mittelschulen in Sôma (Präfektur Fukushima), ein Ferienaufenthalt in Deutschland für Jugendliche aus Iitate-mura (über Japanisch-Deutsche Gesellschaft Fukushima).

- Bundespräsident Christian WULF begrüßt den Stellvertretenden Generalsekretär des JDZB, SHIMIZU Yôichi, bei der Eröffnung der ersten großen Retrospektive des weltweit berühmten japanischen Künstlers Hokusai (1760–1849) in Deutschland am 25. August 2011 im Martin-Gropius-Bau in Berlin.

- Der Gouverneur von Tôkyô, MASUZOE Yôichi, und der Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus WOWERIT, beim Symposium „Stadtentwicklung auf dem Weg zu einer Smart City“ am 29. Oktober 2014 im JDZB (© Foto: Dirk ENTERS).



Die Teilnehmer der 21. Sitzung des Deutsch-Japanischen Forums bei Bundeskanzlerin Angela MERKEL. Das abwechselnd in Tôkyô und Berlin tagende Beratungsgremium traf sich am 6. und 7. November 2012 im Reichstagsgebäude in Berlin, Sitz des Deutschen Bundestages. (© Foto: Bundesregierung / Sandra STEINS)